

AB 24. NOVEMBER IM KINO



DER ITALIENER

DAS **SANTA LUCIA** IM KREIS 5 ALS WELTTHEATER
EIN FILM VON PAOLO POLONI

PAUL RINIKER ZEIGT EINEN PAOLO POLONI FILM IN KOPRODUKTION MIT RSI RADIOTELEVISIONE SVIZZERA UND SRF SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN
UND SRG SSR SCHWEIZERISCHE RADIO- UND FERNSEHGESELLSCHAFT KAMERA PAOLO POLONI UND STÉPHANE KUTHY SCHNITT FEE LIECHTI UND PETRA BECK UND PAOLO POLONI
SOUNDDSIGN UND MISCHUNG JÜRGEN VON ALLMEN, C.A.S. DIGITON AG GERÄUSCHMACHER PETER BRÄKER TONSTUDIO DIGITON AG DOLBY ENCODING HANS KUENZI SDS BERN
COLOUR CORRECTION PATRICK LINDENMEYER POSTPRODUKTION ANDROMEDA FILM AG LABOR ARRIFLEX MÜNCHEN
PRODUKTIONSASSISTENZ RUBINA BERTA MUSIK GIANNI COSCIA UND GABRIELE MIRABIASI UND BATTISTA LENA GRAFIK TANYA WEISS

MIT UNTERSTÜTZUNG VON ZÜRCHER FILMSTIFTUNG UND SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT, BUNDESAMT FÜR KULTUR UND MIGROS KULTURPROZENT
UND ERNST GÖHNER STIFTUNG UND UBS KULTURSTIFTUNG UND KULTURFONDS SUISSIMAGE UND ALEXIS VICTOR THALBERG STIFTUNG



«Paolo Poloni mag es, seine dokumentarischen Erzählungen in Mikrokosmen anzusiedeln.»



Paolo Poloni porträtiert die Angestellten eines italienischen Restaurants, in dem keine Italiener mehr arbeiten, sondern Tamlen, Afghanen, Bosnier, Philipinas, Pakistanis und fragt sich: Wo sind die Italiener geblieben? – Ein Kosmos, der weder Schweiz ist noch Italien. – Menschen, denen wir täglich begegnen, die wir aber nicht kennen. – In diesem Restaurant gibt sich die Weltgeschichte ein Stelldichein. – Im Film ist nicht der Gast König, sondern der Tellerwäscher und der Kellner.